



IMMOFONDS will BZO-Revision in Zürich nutzen

29-08-2018

Die Teilrevision der Bau- und Zonenordnung der Stadt Zürich tritt am 1. November 2018 in Kraft. Der IMMOFONDS plant bei älteren Bestandesliegenschaften von den neuen Möglichkeiten der Verdichtung Gebrauch zu machen.

Prognosen gehen davon aus, dass die Bevölkerung der Stadt Zürich von aktuell rund 420'000 Menschen auf über 500'000 im Jahr 2035 steigen wird. Damit die zusätzlichen 80'000 Einwohnerinnen und Einwohner ein Dach über dem Kopf haben, muss neu gebaut und die bestehende Bausubstanz verdichtet werden.

Die Teilrevision der Bau- und Zonenordnung (BZO 2016), die am 1. November 2018 in Kraft tritt, ermöglicht insbesondere bei Umbauten in bestimmten Zonen eine Verdichtung und die Bereitstellung von zusätzlichem Wohnraum auf dem vorhandenen (knappen) Stadtboden.

Der IMMOFONDS hält in der Stadt Zürich 18 Liegenschaften mit einem Marktwert von gegen CHF 200 Mio. Ein Drittel der Liegenschaften wurde in den 50er Jahren des vergangenen Jahrhunderts erstellt. Vor allem die Liegenschaften in den Stadtkreisen 10 und 11 aus der Bauepoche weisen Nutzungspotenziale auf, die der IMMOFONDS im Rahmen der kontinuierlichen Portfolioentwicklung in den nächsten Jahren angehen wird.